

Gemeinsam mit Wolfgang Ruh, Leiter Vertrieb der BBV Deutschland und den Ortsvorstehern Manfred Hartmann aus Gölshausen (li. Bild re.) und Heinz Lang aus Rinklingen (re. Bild Mitte) gab OB Martin Wolff den Startschuss für den Glasfaserausbau.

## Der Glasfaserausbau geht mit Gölshausen und Rinklingen in die nächste Runde

### Diedelsheim folgt ebenfalls in die Zukunft des digitalen Zeitalters

Der Ausbau des superschnellen Glasfasernetzes der BBV-Rhein-Neckar in der Stadt Bretten kommt rasch voran. Oberbürgermeister Martin Wolff, Wolfgang Ruh, Leiter Vertrieb der BBV Deutschland, sowie die Ortsvorsteher Manfred Hartmann aus Gölshausen und Ortsvorsteher Heinz Lang aus Rinklingen haben in den jeweiligen Stadtteilen den Startschuss auf den Schulhöfen der Grundschulen für den Ausbau des Glasfasers gegeben.

„Dass die Spatenstiche an den

Grundschulen Gölshausen und Rinklingen stattfinden, hat enorme Symbolkraft. Denn unsere Kinder wachsen in eine digitale Gesellschaft hinein. Daher besitzen gerade auch die Glasfaser und der Umgang mit modernen Medien eine zentrale Bedeutung auf dem schrittweisen Bildungsweg von der Grundschule bis zum erfolgreichen Abschluss an den weiterführenden Schulen.

Es ist mir sehr wichtig, dass die Bürgerinnen und Bürger sowie die hier ansässigen Unternehmen eine

zukunftsfähige Breitbandversorgung bekommen“, betonte Oberbürgermeister Martin Wolff.

Die BBV hat bereits mit dem Bau einer Trasse für ihr Netz begonnen. Wenn das Wetter mitspielt, wird die geschätzte Bauzeit in Gölshausen etwa fünf Monate dauern.

Insgesamt schließt das Unternehmen dann im nächsten Schritt nach heutigem Stand 600 Haushalte, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen in den beiden Stadtteilen an ihr Netz an. „Natürlich sind uns auch alle

willkommen, die bisher noch nicht den Weg zum Glasfaserzug gefunden haben“, sagte Wolfgang Ruh.

Wie im Stadtteil Gölshausen rechnet die BBV auch in Rinklingen mit einer voraussichtlichen Bauzeit von fünf Monaten, wenn das Wetter mitspielt. Bautrupps werden in verschiedenen Straßen in etwa zeitgleich ihre Arbeiten aufnehmen. Beim Ausbau will die BBV durch effiziente Maßnahmen eventuelle Beeinträchtigungen und Störungen für Anwohner so kurz und gering

wie möglich halten.

Der von der BBV beauftragte Generalunternehmer kontaktiert vor Beginn von Bautätigkeiten jeden Hauseigentümer, der eine Nutzungsvereinbarung unterzeichnet hat, um mit diesem die für den Glasfaseranschluss erforderlichen Arbeiten zu besprechen.

Zudem gibt es einen BBV Blog im Internet, hier erfahren Anwohner rund zwei Wochen vor den Baumaßnahmen, wann die Arbeiten bei ihnen beginnen.

Für immer noch unentschlossene Privat- und Geschäftskunden besteht weiterhin die Möglichkeit auf den Glasfaserzug aufzuspringen. Allerdings sollte man sich spüren. Bis zum Ende des Ausbaus in der Straße in den jeweiligen Stadtteilen liegen die Anschlusskosten aktuell bei 600 Euro und danach bei 900 Euro.

Nach den Stadtteilen Gölshausen und Rinklingen erfolgt der Glasfaseranschluss am Mittwoch, 8. November auch in Diedelsheim am Parkplatz der Schule. pm/bal

## Erstes persönliches Treffen der Jugendgemeinderatskandidaten



OB Wolff mit 16 der insgesamt 18 Kandidaten des Jugendgemeinderates beim Gruppenfoto vor der Wahl am 12. November.

Oberbürgermeister Martin Wolff lud die insgesamt 18 Kandidatinnen und Kandidaten für den Jugendgemeinderat zu einem ersten persönlichen Treffen ins Rathaus ein.

Nach kurzen einleitenden Worten und einem gemeinsamen Gruppenfoto, machte OB Wolff die Jugendlichen noch einmal darauf aufmerksam, dass sie alle am Montag, 13. November ab 14 Uhr eingeladen sind, bei der öffentlichen Auszählung ihrer Stimmen im Kleinen Ratssaal dabei zu sein.



Vor der Wahl am 12. November werden sich die Jugendlichen am Donnerstag, 9. November ab 16 Uhr in der Aula im Hallensportzentrum "Im Grüner" persönlich vorstellen. Wer mehr über die Kandidatinnen und Kandidaten erfahren möchte, erhält außerdem hier im Amtsblatt auf Seite 5 weitere Informationen. bal

## Wahlaufruf

Zur Wahl des Oberbürgermeisters sind alle Brettener Bürgerinnen und Bürger aufgerufen ihre Stimme abzugeben. Bürgermeister Michael Nöltner, Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses, ruft alle Wahlberechtigten auf, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und wählen zu gehen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, am 12. November 2017 findet die Wahl zum Oberbürgermeister der Stadt Bretten statt. Der Oberbürgermeister ist der erste Repräsentant unserer Stadt und hat durch die gesetzliche Stellung als Vorsitzender des Gemeinderates und Leiter der Verwaltung großen Einfluss auf die zukünftige Entwicklung unserer Stadt. Die direkte Wahl des Oberbürgermeisters durch die Bürgerschaft ist ein zentrales Element unserer Demokratie und gibt Ihnen die Möglichkeit an der Besetzung dieser herausgehobenen Position für die nächsten acht Jahre mitzuwirken. Sie unterstreichen mit der Abgabe Ihrer Stimme Ihr Interesse an den kommunalpolitischen Entscheidungen für die Lebensqualität in unserer Stadt. Jeder Wahlberechtigte trägt damit auch ein Stück Verantwortung für die Zukunft der Stadt. Mit einer hohen Wahlbeteiligung bringen Sie zum Ausdruck, dass Ihnen das demokratische Mitbestimmungsrecht etwas bedeutet.

Gleichzeitig sind die Brettener Jugendlichen zwischen 14 und 18 Jahren aufgerufen, den Jugendgemeinderat zu wählen. Auch hier wünsche ich mir eine hohe Wahlbeteiligung.

Daher meine Bitte: Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und gehen Sie am 12. November wählen!

Michael Nöltner  
 Bürgermeister  
 Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses

## 10 Jahre Friedenstage

### Ausstellungseröffnung zum Thema „10 Jahre Friedenstage – Jubiläumsausstellung“

14. November 2017, Foyer Rathaus, 18:30 Uhr  
Brettener Friedenstage 2007 – 2017: Welche Schwerpunkte gab es? Was hat sich seit 2007 verändert? Welche Entwicklungen hat es in der Welt zu den Friedensbemühungen gegeben? Mit Bild und Text lassen wir die letzten zehn Jahre Revue passieren.

### Ökumenischer Friedensgottesdienst

15. November 2017, kath. Kirche St. Laurentius, 19:00 Uhr  
Der ökumenische Friedensgottesdienst steht unter dem Motto der Ökumenischen Friedensdekade 2017 „STREIT!“ und wird musikalisch begleitet.  
Predigt: Pfarrer Dietrich Becker-Hinrichs, Liturgie: Pfarrer Harald-Matthias Maiba

### Volkstrauertag

19. November 2017, Friedhof Bretten, 11:30 Uhr  
Der Volkstrauertag – von den Nazis als „Helgedenktag“ missbraucht – wurde 1952 wieder eingeführt, um an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft zu erinnern und um zu mahnen: „Nie wieder Krieg!“ Seit Jahren engagieren sich in Bretten Jugendliche bei der würdigen Gestaltung des Volkstrauertages. Der Volkstrauertag bietet den Schulen die Gelegenheit, Kindern und Jugendlichen den Wert eines friedlichen Zusammenlebens der Völker zu vermitteln.  
In diesem Jahr werden eine Lehrerschaft mit Schülerinnen und Schülern der Beruflichen Schulen Bretten, der Vereinigte Gesangsverein 1847 Bretten e.V. und der evangelische Posaunenchor Bretten zusammen den Gedenktag durchführen. Oberbürgermeister Martin Wolff und der stellvertretende Vorsitzende des VdK, Wolfgang Leucht, werden Kränze niederlegen.

Der Autor Franz Csiky (1950–2016) stammte aus Siebenbürgen. 1983 gelang ihm die Flucht aus Ceausescu/Rumänien. Von 1984 bis 1987 war er Chefdramaturg der Badischen Landesbühne, blieb ihr darüber hinaus bis zu seinem Tod verbunden und regte immer wieder Kooperationen mit den deutschsprachigen Bühnen seiner rumänischen Heimat an.  
Eintritt: 7,00 € – Vorverkauf über die Tourist-Info Bretten

Hinrichs Engagement für eine Welt ohne Atomwaffen, das vor elf Jahren bei den Brettener Friedenstagen am Edith-Stein-Gymnasium begonnen hat, führte ihn über eine Station in Genf und die Teilnahme an internationalen UN-Konferenzen nach Berlin, wo er den deutschen ICAN-Zweig mit aufgebaut hat. Davon wird er in einem Diavortrag erzählen. Im Anschluss haben Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, mit dem Aktivisten zu diskutieren.

### Theaterstück „FREMD.SEIN. HEIMAT. oder Wenn Vergangenheit und Zukunft Gegenwart werden“ von Franz Csiky

21. November 2017, Bürgersaal des alten Rathauses, 19:30 Uhr – Einlass 19:00 Uhr  
Nach dem Tod einer Tante erbt ein Geschwisterpaar einen Fluchtkoffer voller Aufzeichnungen über die Vertreibung der Familie aus dem Böhmerwald. Anhand von Erinnerungen, dokumentarischem Material und kabarettistischen Zuspitzungen wird ein szenischer Bogen zu den Themen Flucht und Vertreibung gespannt, werden „alt-heimatliche“ Prägungen, Assimilationswünsche und Anpassungsdruck zur Sprache gebracht. Die „Rucksackdeutsche“ genannten Vertriebenen aus dem Osten hatten es nach dem Zweiten Weltkrieg als Minderheit nicht leicht, in der Mehrheitsgesellschaft Fuß zu fassen. Von ihrem individuellen Erleben aus lässt sich eine Brücke schlagen zu den Geflüchteten der Gegenwart. Heimatverlust, Fremdheit und Eingliederungsprobleme bleiben Themen von drängender Aktualität. Der Autor Franz Csiky (1950–2016) stammte aus Siebenbürgen. 1983 gelang ihm die Flucht aus Ceausescu/Rumänien. Von 1984 bis 1987 war er Chefdramaturg der Badischen Landesbühne, blieb ihr darüber hinaus bis zu seinem Tod verbunden und regte immer wieder Kooperationen mit den deutschsprachigen Bühnen seiner rumänischen Heimat an.  
Eintritt: 7,00 € – Vorverkauf über die Tourist-Info Bretten

### Lichterzug durch die Brettener Innenstadt

27. November 2017, Marktplatz, 18:00 Uhr  
Vom Marktplatz aus werden wir in den letzten Jahren interessante Stationen angelaufen, an denen Brettener Schulklassen und Jugendliche mit Musik, Text und Aktionen ihre Gedanken zum Thema „Bretten – aktiv für Frieden“ vorbringen, bis der Lichterzug am Marktplatz wieder endet und dort seinen Abschluss findet. Friedenskerzen für den eindrucksvollen Friedensmarsch können zuvor am Marktplatz für 0,50 € erworben werden.



## Nathalie Dörl-Heby übernimmt die Projektleitung Stadtmarketing

Nathalie Dörl-Heby wird das Amt für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften in den Bereichen Stadtmarketing und Standortmarketing unterstützen. Die Umsetzung der Maßnahmen aus bestehenden Konzepten zählt genauso zu ihren Aufgaben wie die Bündelung der privaten und öffentlichen Kräfte vor Ort. Ziel ihrer Tätigkeit ist sowohl die Steigerung der Attraktivität der Innenstadt wie auch der Gesamtstadt Bretten als Einkaufs-, Erlebnis-, Wirtschafts-, und Wohnstandort.



Frau Dörl-Heby bringt umfangreiche Erfahrungen aus dem Spannungsfeld zwischen Stadtentwicklung und Einzelhandelsentwicklung mit. Sie beschäftigte sich in der Vergangenheit insbesondere mit städtebaulichen Entwicklungskonzepten und Verträglichkeitsgutachten im süddeutschen Raum. Die Bereiche Stadtmarketing und Citymanagement sind ihr deshalb bestens vertraut und bereits seit ihrem Stadtplanungsstudium an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt in Nürtingen ihre Leidenschaft.

### Friedhöfe Bretten und der Stadtteile

Aus gegebenem Anlass möchten wir darauf hinweisen, dass Friedhöfe, laut § 2 der Friedhofssatzung der Stadt Bretten vom 23.06.2015, nur während der Tageszeit zum Besuch der Gräber und zur Grabpflege betreten werden dürfen. Jeder hat sich auf den Friedhöfen der Würde des Ortes entsprechend zu verhalten (§ 3 der Friedhofssatzung der Stadt Bretten vom 23.06.2015). Auf den Friedhöfen ist insbesondere nicht gestattet:  
- Die Wege mit Fahrzeugen aller Art zu befahren, ausgenommen manuell bewegte Transportmittel (Kinderwagen, Rollstühlen, Leiterwagen, Schubkarre) sowie Fahrzeugen der Stadt Bretten und der für die Friedhöfe zugelassenen Gewerbetreibenden.  
- Während einer Bestattung oder einer Gedenkfeier in der Nähe Arbeiten auszuführen.

- Die Friedhöfe und seine Einrichtungen und Anlagen zu verunreinigen oder zu beschädigen sowie gärtnerische Anlagen und Grabstätten unberechtigterweise zu betreten.  
- Tiere mitzubringen, ausgenommen Blindenhunde.  
- Abraum und Abfälle außerhalb der dafür bestimmten Stellen abzulagern.  
- Waren und gewerbliche Dienste anzubieten.  
- Druckschriften zu verteilen und anzubringen (Ausnahmen können zugelassen werden, soweit sie mit dem Zweck des Friedhofs und der Ordnung auf ihm zu vereinbaren sind).  
- Zu lärmern sowie zu lagern.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

Stadtverwaltung Bretten  
Ordnungsamt  
Friedhofsverwaltung

### Sodbrennen und Zwerchfellbruch – Wann und wie sollte operiert werden?

Innerhalb der laufenden Vortragsreihe „Moderne Chirurgie“ der beiden chirurgischen Kliniken an der RKH Fürst-Stürm-Klinik Bruchsal feiert am Dienstag, 14. November Oberarzt Yaser Zourab von der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie über das Thema Sodbrennen und Zwerchfellbruch.

Zudem gibt er Informationen, wann und wie eine Operation in Frage kommt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei. Der Vortrag findet um 19 Uhr im Kasino der RKH Fürst-Stürm-Klinik Bruchsal statt. pm

### Das Schadstoffmobil kommt

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe gibt bekannt, dass die nächste Tour der mobilen Schadstoffsammlung in der Zeit von Mittwoch, 8. bis Samstag, 25. November, stattfindet. Bei der Schadstoffsammlung können alle privaten Haushalte und Kleingewerbebetriebe giftige und umweltschädliche Abfälle in haushaltsüblichen Mengen abgeben. Die Termine für die einzelnen Städte und Gemeinden sind in den jeweiligen Abfuhrkalendern 2017 abgedruckt oder können im Internet unter [www.awb-landkreis-karlsruhe.de](http://www.awb-landkreis-karlsruhe.de) unter der Rubrik „Aktuelles/Termine/Schadstoffmobil“ abgerufen werden. Bei der Abgabe ist vor allem darauf zu achten, dass die Schadstoffe

möglichst nicht umgefüllt, sondern immer in der Originalverpackung bleiben sollen. Unterschiedliche Schadstoffe dürfen auch nicht miteinander vermischt und Flüssigkeiten nur in geschlossenen und dichten Behältern abgeben werden. Keinesfalls dürfen defekte Behälter oder einfache Plastiktüten verwendet werden. Des Weiteren wird darum gebeten, die Problemstoffe nicht einfach an der Sammelstelle abzustellen, weil dies eine große Gefahr für andere Personen und die Umwelt darstellt, sondern sie direkt dem Personal des Schadstoffmobils zu übergeben. Alle Fragen zur mobilen Schadstoffsammlung werden über das Servicetelefon des Abfallwirtschaftsbetriebes unter der kostenfreien Rufnummer 0800/2982020 beantwortet. pm

### Gewässerschau 2017 in Bretten Neibsheim Der Talbach wird unter die Lupe genommen

Das Wassergesetz von Baden-Württemberg verpflichtet die Kommunen in regelmäßigen Abständen eine Gewässerschau an den in ihrer Verantwortung liegenden Gewässern durchzuführen. Am 21.11.2017 findet die diesjährige Gewässerschau entlang des Talbachs statt. Treffpunkt ist um 9:00 Uhr am Wehr des Hochwasserrückhaltebeckens Oberer Talbach an der Gemarkungsgrenze zwischen Büchig und Neibsheim. Der Weg führt entlang des Gewässers durch Neibsheim bis zum Einlauf in den Saalbach. Eine Gewässerschau ist die Besichtigung eines Gewässers und bezieht die Ufer, den Gewässerrandstreifen, sowie das für den Hochwasserschutz und für die ökologische Funktion notwendige Umfeld mit ein. Sie dient dazu nachteilige Veränderungen am Gewässer frühzeitig festzu-

stellen und deren Beseitigung einzuleiten. Gefahrenquellen können u.a. Ablagerungen von Komposthäufen und Holzstapeln oder die Lagerung von wassergefährdenden Stoffen in der Nähe des Gewässers sein. Teilnehmen werden Vertreter der Stadt Bretten als Unterhaltungspflichtige und das Landratsamt Karlsruhe. Anlieger und interessierte Bürger sind eingeladen. Zur ordnungsgemäßen Durchführung der Gewässerschau kann es notwendig werden Privatgrundstücke zu betreten. Grundsätzlich ist der Träger der Unterhaltungslast laut § 101 WHG dazu berechtigt. Die Stadt bittet hierfür um Verständnis bzw. die Zugänglichkeit der Gewässer zu ermöglichen. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Amt Technik und Umwelt, Tel. 07252/921-635. pm

## Standesamtliche Meldungen Einträge vom 29.10.2017 - 05.11.2017

### Sterbefälle:

01.11.2017 Eugen Weigele, Junkerstr. 20, Bretten, 94 Jahre

### Infoveranstaltung am 15.11.2017 von 09:30 – 11:00 Uhr im Haus der Begegnung in Bruchsal

Tagespfelgepersonen ermöglichen den Eltern Familie und Beruf zu vereinbaren und bieten gleichzeitig Entlastung für die Familie. Ein neuer Qualifizierungskurs für Tageseltern startet im Januar 2018! Hier sind noch Plätze frei! Rufen Sie uns an und fragen Sie nach! Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Ta-

geseltern in der Gemeinde ist Frau Peschel, Telefon-Nr.: 07251 981 987-1 E-Mail: [i.peschel@tev-bruchsal.de](mailto:i.peschel@tev-bruchsal.de)  
Nächste Sprechstunde am 16. November 2017 in Bretten, Rathaus  
Terminvereinbarung bitte unter 07251/9819871. Weitere Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne auch zu anderen Zeiten angeboten werden. pm

### Steuertermine – bitte beachten!!!

15. November - Grundsteuer - 4. Rate 2017  
15. November - Gewerbesteuer - 4. Vorauszahlungsrate 2017

## Die Sperrmüll-Fundgrube

Kostenlos abzugeben sind:

Kühlschrank Neff mit Gefrierfach voll funktionsfähig  
Tel. 2139

Falls auch Sie in Bretten wohnen und einen noch gut erhaltenen Sperrmüllgegenstand kostenlos abzugeben bereit sind, rufen Sie uns im Bürgerservice Bretten an (Tel. 921-180, Fax-Nr. 07252/921-188).

## Veranstaltungskalender

09.11.2017 17:00 Uhr Lebkuchenspezialitäten made in Bretten  
Treffpunkt: Bäckerei Leonhardt, Pforzheimer Str. 23.  
09.11.2017 19:30 Uhr BLB: Vierundzwanzig Stunden im Leben einer Frau, Stadtparkhalle Bretten  
10.11.2017 17:00 Uhr Städtischer St. Martinsumzug durch die Altstadtgassen, Stiftskirche und Marktplatz  
11.11.2017 20:00 Uhr Kerwetanz, Mehrzweckhalle Bauerbach  
12.11.2017 Kerweessen, Vereinsgelände Hundesportverein Bauerbach  
11.-12.11.2017 Kreisschau Kaninchen und Geflügel, Kleintierzuchtanlage Bretten  
12.11.2017 11:30 Uhr Kerweessen im Pfarrheim Bauerbach, Mehrzweckhalle Bauerbach  
12.11.2017 13:00 Uhr Kerwecafé, Alte Schule Bauerbach  
12.11.2017 14:00 Uhr Abholung der Kerwebuben, Bushaltestelle Bauerbach  
12.11.2017 14 + 16 Uhr Kindertheater: Der Buchstabendieb, Stadtparkhalle, Postweg 52  
13.11.2017 19:00 Uhr Führung durch die Brettener Badewelt, Badewelt Bretten, Max-Planck-Straße 1  
14.11.2017 18:30 Uhr Ausstellungseröffnung zum Thema „10 Jahre Friedenstage – Jubiläumsausstellung“, Rathaus-Foyer, Untere Kirchgasse 9  
15.11.2017 10:00 Uhr Bäckerei heute - wie werden unsere Backwaren hergestellt, Bäckerei Gerweck in Neibsheim  
15.11.2017 19:00 Uhr Ökumenischer Friedensgottesdienst, Kath. Kirche St. Laurentius  
16.11.2017 18:00 Uhr „Gesund beginnt im Mund“ – Zahngesundheit im Alter, Pflegestützpunkt Bretten, Hermann-Beuttenmüller-Str.  
16.11.2017 - 25.02.2018 Ausstellung Schweizer Hof: Märchen, Sagen und Legenden, Schweizer Hof Museum  
18.11.2017 19:00 Uhr Bretten singt: Die Chornacht, Melanchthonhaus, Altes Rathaus, Stiftskirche, Rathaus  
18. / 19.11.2017 Landeschorwettbewerb 2017, Stadtparkhalle, Bernhardushaus, Stiftskirche

## Sprechtag

### Sprechtag der Innungskrankenkasse (IKK)

Die IKK Karlsruhe hält für ihre Versicherten und Arbeitgeber im Raum Bretten am kommenden Montag, dem 13.11.2016 von 13.30 bis 14.30 Uhr im Rathaus Bretten, Zimmer 112, einen Sprechtag ab.

### Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung für Arbeiter und Angestellte

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hält am Dienstag, den 14.11.2017 im Rathaus, Zimmer 112, von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr, wieder einen kostenlosen Sprechtag ab. Anmeldungen können direkt bei der Deutschen Rentenversicherung durch Angabe der Rentenversicherungsnummer und Ihrer Telefonnummer unter [www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de) (Beratung vor Ort Termine online vereinbaren) oder auch unter der Tel. 0721/825-11543, vereinbart werden.

### Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe

Standort Bretten, Hermann-Beuttenmüller-Str. 6, Bretten, Tel. 0721-93671230, Terminabsprache wird empfohlen um Wartezeiten zu vermeiden.  
Sprechzeiten: Montag-Mittwoch 9:00-12:00 Uhr, Donnerstag, 9:00-12:00 und 13:30-18:00 Uhr, Freitag 9:00-13:00 Uhr.  
Jeden dritten Donnerstag im Monat von 14:30-16:00 Uhr Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige

### Existenzgründersprechstunde

Am Mittwoch, 15.11.2017 findet von 16 – 19 Uhr eine Sprechstunde für Existenzgründer in der Carl-Benz-Straße 2 in Bretten statt. Frau Dr. Kretschmann wird Fragen rund um das Thema Existenzgründung und Existenzfestigung beantworten. Eine vorherige Terminvereinbarung unter Telefonnummer 07252/921-237 oder [stephanie.daschek@bretten.de](mailto:stephanie.daschek@bretten.de) ist erforderlich.

Die facebook-Inhalte der Stadt Bretten  
[www.facebook.com/bretten.stadt](http://www.facebook.com/bretten.stadt)  
[www.facebook.com/jugendgemeinderat.bretten](http://www.facebook.com/jugendgemeinderat.bretten)  
Klicken Sie doch einmal rein!

### Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte

in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Auf unserer Homepage finden Sie unter [www.bretten.de/stadtrathausverwaltung/stellenangebote](http://www.bretten.de/stadtrathausverwaltung/stellenangebote) aktuell folgende ausführl. Stellenausschreibungen:

- Raumpfleger/in beim Abwasserverband Weißach- und Oberes Saalbachtal in Heildelheim.

# BRETTE

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel. 07252/921-130) gerne zur Verfügung. Sollten Sie kein für Sie geeignetes Stellenangebot gefunden haben, besuchen Sie unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt erneut.

# Stadtteil-Nachrichten

## Bauerbach

### Kerwe am Wochenende

Es ist wieder einmal so weit. Am Sonntag, den 12. November wird in Bauerbach wieder die Martinskerwe begangen. Es ist eine alte Tradition, dass der angehende Musterungsjahrgang dieses Event ausrichtet. Um 14.00 Uhr wird der Kerwewagen, der von einem Traktor gezogen wird, an der Bushaltestelle am Ortsausgang Richtung Bretten abgeholt. Begleitet wird der Kerwewagen von der Musikkapelle des Musikvereins und hoffentlich vielen „Fans“. Der Wagen fährt durch das Dorf mit dem Ziel zum Hof des Ortsvorstehers. Dort wird die Kerwerede vorgetragen. Jeder, der während des Jahres „aufgefallen“ ist, erfährt hier eine kleine Abmahnung. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Am Samstagabend lädt der Sportverein zur Disco in die Mehrzweckhalle ein. Am Sonntag sorgt die Pfarrgemeinde im Pfarrheim für den guten Mittagstisch. Die Landfrauen bieten am Nachmittag in der Alten Schule Kaffee und selbstgebackenen Kuchen an. Zu diesem schönen Ereignis lade ich alle Bauerbacher Bürgerinnen und Bürger sowie auch Gäste aus nah und fern herzlich ein. Mein besonderer Dank gilt den örtlichen Vereinen und der Pfarrgemeinde, die sich jedes Jahr für die Bauerbacher Tradition einsetzen. Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Wolfgang Rück  
Ortsvorsteher

### Deutsche Rentenversicherung Bund Sprechstunde

Die Deutsche Rentenversicherung hält am Dienstag, den 14. November 2017, von 16.00 - 17.00 Uhr im Rathaus eine Sprechstunde ab.

Der Versichertenberater, Dietmar Müller, gibt kostenlos Auskunft in allen Rentenangelegenheiten, klärt Beitragskonten und nimmt Rentenansprüche auf. Bitte Personalausweis und die letzten Rentenversicherungsunterlagen mitbringen.

## Dürrenbüchig

### Seniorenjahresabschluss

Der Ortschaftsrat Dürrenbüchig lädt alle Bürgerinnen und Bürger über 60 Jahre am 18.11.2017 um 15.00 Uhr zu einer besinnlichen Jahresabschlussfeier ins Dorfgemeinschaftshaus ein. Es erwartet sie jede Menge Unterhaltung und natürlich Speis und Trank. Um besser planen zu können bitten wir um Anmeldung bis 08.11.2017 bei der Ortsverwaltung oder unter Tel.: 4325. Wir freuen uns auf viele Anmeldungen und eine schöne Feier.

## Gölshausen

### Sandsackaktion



Zum Schutz der Bevölkerung bei Hochwasser und Starkregen haben die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Gölshausen unter Federführung ihres Kommandanten Andreas Bräuning zahlreiche Sandsäcke abgefüllt. Über 100 Säcke konnten direkt vor

Ort an die Bevölkerung ausgegeben werden. 500 Sandsäcke wurden neben dem Feuerwehrhaus eingelagert. Ich möchte mich bei allen Helfern hiermit herzlich bedanken. Mein Dank gilt auch dem Inhaber der Firma Wolfmüller, Timo Graham, der die Gitterboxen zur Lagerung der Sandsäcke zur Verfügung stellte.

## Neibsheim

### Neibsheimer Martini-Kerwe

Am Wochenende vom 10. bis 12. November feiert Neibsheim seine traditionelle „Martini-Kerwe“. Den musikalischen Auftakt gestalten die Dance & Partyband Romanticas am Freitag, den 10. November beim Kerwetanz des FC Neibsheim in der Talbachhalle, Einlass ab 19.30 Uhr. Am Kerwesonntag, 12. November fährt um 13.45 Uhr der Kerwewagen des Jahrgangs 1999 am Neufliher Platz vor. Der Musikverein wird aufspielen und der Kerwejahrgang seine Kerwerede vortragen. Dabei werden die lokalen Ereignisse der vergangenen Monate mit Humor und Ironie beleuchtet. Nach der Kerwerede lädt der Männergesangsverein Liederkranz zu Kaffee und Kuchen in das Sängereheim ein. Der FC Neibsheim bestreitet um 14.30 Uhr sein Heimspiel gegen Spvgg Oberhausen.

### Ortsverwaltung geschlossen

Die Ortsverwaltung Neibsheim bleibt am Donnerstag, den 16.11.2017 geschlossen. In dringenden Fragen und Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice oder die Fachämter im Rathaus Bretten.

## Rinklingen

Am Donnerstag, 09.11.2017 bleibt die Ortsverwaltung geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich

bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten.

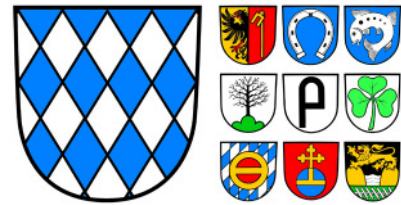
## Ruit

### Einladung zur Ortschaftsratsitzung

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates am Donnerstag 16.11.2017, um 19:30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses.  
Tagesordnung:  
TOP 1: Bauanträge  
TOP 2: Ruitler Haushalt 2018  
TOP 3: Aktueller Stand Glasfaser in Ruit  
TOP 4: Verschiedenes  
TOP 5: Anfragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger  
Freundliche Grüße  
Aaron Treut  
Ortsvorsteher



## Melanchthonstadt Bretten



## Verändertes Ausbildungsangebot an Berufsschulen

### Schlussrechnung für Neubau der Außenstelle Süd der Ludwig-Guttman-Schule anerkannt

Das Bildungsangebot der beruflichen Schulen in Trägerschaft des Landkreises Karlsruhe unterliegt einem ständigen Wandel, um den zukünftigen Erfordernissen der beruflichen Ausbildung zu entsprechen. Auch die Schülerzahlen und die konkrete Nachfrage haben Einfluss auf das Ausbildungsangebot. Dem Verwaltungsausschuss des Kreistags wurde in seiner jüngsten Sitzung vom 26. Oktober ein aktuelle Übersicht gegeben.

So wird es aufgrund vieler Anmeldungen am Technischen Gymnasium (TG) der Beruflichen Schulen Bretten weiterhin das Profil „Mechatronik“ geben; eine beabsichtigte Profilstreichung durch das Regierungspräsidium Karlsruhe aufgrund befürchteter geringer Schülerzahlen wurde zurückgenommen. An der Balthasar-Neumann-Schule I in Bruchsal nahm das Regierungspräsidium für das Profil „Technik und Management“ eine Schülerlenkungsmaßnahme vor, nachdem mangels ausreichender Anmeldungen keine Eingangsklasse gebildet werden konnte. Die wenigen angemeldeten Schüler gehen nun an andere Standorte oder besuchen ein anderes TG-Profil. Nachdem zweimal hintereinander nicht die Mindestzahl von 16 Schülern erreicht wurde, wird das dreijährige Berufskolleg „Sozialpädagogik-Praxisorientiert“ an den Beruflichen Schulen Bretten nicht weiter angeboten. Besonderheit dieser Ausbildung ist, dass Träger und Einrichtungen gefunden werden, die bereit sind, eine Ausbildungsver-

gütung zu bezahlen, was auch nach intensiver Ansprache der Kindergartenenträger nicht gelang. Von der Regionalkonferenz abgelehnt wurde der Antrag auf ein wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium (WG) mit dem Profil „Wirtschaft“ an den Beruflichen Schulen Bretten. Die Begründung lag darin, dass in den bestehenden WG Profilen der beruflichen Schulen des Landkreises ausreichend Schulplätze angeboten werden.

Eingerichtet werden kann dagegen der Bildungsgang „MetallPlus“ an der Balthasar-Neumann-Schule II in Bruchsal. Der duale Ausbildungsgang integriert die Ausbildung zum Feinwerkmechaniker oder verwandter Ausbildungsberufe mit der Weiterbildung zum Feinwerkmechanikermeister für Jugendliche mit Fachhochschulreife oder Abitur. Nach zwei Jahren kann die Gesellenprüfung, nach zweieinhalb Jahren die Meisterprüfung abgelegt werden. Die Mindestschülerzahl von 20 wird nach Einschätzung der Verwaltung zum Schuljahr 2018/19 erreicht, weshalb das Gremium der Einrichtung zustimmt.

Anerkannt hat der Verwaltungsausschuss die Schlussabrechnung für den Neubau der Außenstelle Süd in Gaggenau der Ludwig-Guttman-Schule mit Gesamtkosten in Höhe von 3.153.207,40 EUR. Der Anteil des Landkreises Karlsruhe im Schulträgerverbund mit den Landkreisen Rastatt und Calw sowie der Stadtkreise Karlsruhe und Baden-Baden beläuft sich auf 840.095,10 EUR. pm

### Das Amtsblatt gerade nicht zur Hand?

Jetzt können Sie sowohl die aktuelle, als auch ältere Ausgaben des Amtsblatts online lesen: [www.bretten.de](http://www.bretten.de)

## KulturStadt Bretten



### Bretten singt: CHORNACHT

Sa. 18.11., 19 - 22 Uhr

Orte: Rathaus, Stiftskirche, Melanchthonhaus, Altes Rathaus

Am 18. November gestalten 18 Chöre aus Bretten und den Stadtteilen gemeinsam die Chornacht „Bretten singt“ als musikalischen Ausklang des Stadtjubiläums 2017. In vier verschiedenen Locations präsentieren sie einen Querschnitt aus ihrem vielfältigen Chorrepertoire. Vom Schülerchor über Kirchen- und Gospelchöre bis zum Jazz- und Swingchor reichen die Stilrichtungen.

Der Eintritt für die Veranstaltung ist frei. Es werden allerdings an dem Abend Spenden für die Jugendmusikschule sowie für ein Musikprojekt des DAF - Internationalen Freundeskreises gesammelt.

Infolyer sind in der Tourist-Info Bretten erhältlich.

### Landeschorwettbewerb:

Am 18. und 19. November jeweils ab 10 Uhr findet der Landeschorwettbewerb in Bretten statt. Die Veranstaltungen im Bernhardushaus, der Stadtparkhalle und der Stiftskirche (nur sonntags) sind frei zugänglich und kostenfrei. Infos unter: [www.lmr-bw.de](http://www.lmr-bw.de)

### Ausstellung: „Bretten singt: Chöre stellen sich vor“

Dauer: 06.11. - 24.11.17

Ort: Foyer Rathaus Bretten, Untere Kirchgasse 9

15 Chöre aus Bretten und der Chor „La Villanelle“ aus der Partnerstadt Bellegarde gestalten am 18. November eine Chornacht an vier verschiedenen Auftrittsorten. Aus diesem Anlass wurde gemeinsam mit den beteiligten Chören eine Ausstellung zusammengestellt, die die gesamte Bandbreite des Chor-gesangs abbildet. Die Bandbreite reicht von Kirchenchor über klassischen Gesangverein zum Schulchor und modernen Chor. Alles hat Bretten mit seinen Ortsteilen zu bieten. Neben den Informationen über die Chöre sind auch Kontaktdaten aufgeführt, bei denen Interessierte nähere Informationen erfragen können.

Die Ausstellung kann am Sonntag, 12.11.2017 von 8 - 18 Uhr besucht werden und zu den Öffnungszeiten des Rathauses. Diese sind: Mo, Di: 7.30 - 16.30 Uhr / Do: 7.30 - 18.00 Uhr / Fr: 7.30 - 13.00 Uhr

### Städtischer St. Martinsumzug

Fr. 10.11., Start Martingottesdienst: 17 Uhr in der Stiftskirche

Am Freitag, den 10. November 2017 findet ab 17:00 Uhr die St. Martinsfeier der Stadt Bretten statt. Sie beginnt mit einem ökumenischen St. Martingottesdienst in der Evangelischen Stiftskirche. Danach ziehen die Kinder mit ihren Laternen über die Steingasse, Untere sowie Obere Kirchgasse und dann über die Melanchthonstraße (Fußgängerzone) bis zum Marktplatz. Angeführt wird der Zug von St. Martin hoch zu Ross begleitet von Fackelträgern. Auf dem Marktplatz lädt der städtische Kindergarten Drachenburg zum gemeinsamen Singen von Martinsliedern ein und führt ein Martinsspiel auf. Nachdem Sankt Martin seinen Mantel mit dem Bettler geteilt hat, werden auch die Hefebrezel für die Kinder geteilt. Wir laden alle Kinder der Kernstadt und der Stadtteile herzlich zum Gottesdienst und anschließend dem St. Martinsumzug mit St. Martinsfeier ein. Für das leibliche Wohl sorgt der Elternbeirat des städtischen Kindergartens Drachenburg.

## Stadtbücherei

Untere Kirchgasse 5, [stadtbuecherei@bretten.de](mailto:stadtbuecherei@bretten.de), Tel.: 07252/957613

### Literaturettreff in der Stadtbücherei

Do. 16.11., 10 Uhr, Stadtbücherei

Der nächste Literaturettreff findet statt am Donnerstag, 16. November. Um 10 Uhr treffen sich in der Stadtbücherei Bretten Lesebegeisterte, um bei Kaffee oder Tee über Neuerscheinungen und Lieblingsbücher zu plaudern. Anmeldung erwünscht unter 07252 / 957614 oder [stadtbuecherei@bretten.de](mailto:stadtbuecherei@bretten.de).

## Volkshochschule



[www.vhs-bretten.de](http://www.vhs-bretten.de), [vhs@bretten.de](mailto:vhs@bretten.de), Tel.: 07252/583718

### Workshop: Methoden zur Selbstregulation bei Stress - AF 30404

Hintergrundwissen zum Thema Stress, humorvolle Selbstreflexion und der gemeinsame Austausch sollen in diesem Kurs im Vordergrund stehen.

Doch Stress lässt sich nicht mit dem Verstand lösen, sondern nur auf Körperebene abbauen. Deswegen wird es Raum für gezielte Übungen zur Selbstregulation geben, die zu mehr innere Ruhe und Gelassenheit führen.

Mi 15.11.17, 19:00-21:00 Uhr, 3 mal

vhs Geschäftsstelle, Melanchthonstraße 3 / 32 €

### Workshop: Klangschalen erfahrbar machen - AF 30500

Der Workshop gibt einen kurzen Einblick in die Arbeit mit Klangschalen. Er zeigt die Wirkungsweise, Einsatzgebiete und Anwendung der Klangschale. Dann dürfen Sie selbst am eigenen Körper erfahren, eine Klangmassage zu erhalten und auch zu geben. Bitte mitbringen: Matte, bequeme Kleidung, Getränk.

Fr 17.11.17, 17:30-21:00 Uhr

vhs Geschäftsstelle, Melanchthonstraße 3 / 18 €

### "Meer thailändisch" (mit neuen Rezepten) - AF 30776

Wir kochen Leckeres aus dem Meer nach thailändischer Art - mit feurigem Curry, mit süß-saurer Tamarindensauce, schonend gedämpfter Fisch mit Limetten-Sauce, in Pandanblätter schonend frittiert und würziger Kräutersauce dazu. Außerdem kombinieren wir den Fisch mit cremiger Kokosmilch und vielem mehr! Abgerundet werden diese Gerichte mit asiatischen Kräutern und Aromen. Ein Nachtisch aus exotischen Früchten krönt den Abend. Bitte mitbringen: Messer, Geschirrtuch und Vorratsbehälter für Reste.

Fr 17.11., 18-22 Uhr, Schulküche Schillerschule, 20 €, zzgl. ca. 15 € Lebensmittelkosten.

### Betriebsbesichtigung der Verbandskläranlage des Abwasserverbandes Weißbach- und Oberes Saalbachtal - AF 10006

Verfolgen Sie den Weg des Abwassers durch die Kläranlage und lernen Sie die Welt der Abwasserbehandlung kennen.

Erläutert und im Rahmen der Begehung vorgestellt werden daher die verschiedenen Funktionsbereiche und die Wirkzusammenhänge der Abwasserbehandlung auf der Kläranlage.

Die Führung findet größtenteils im Freien statt. Angepasste Kleidung und festes Schuhwerk sind zu empfehlen. Treffpunkt: Verbandskläranlage in 76646 Bruchsal-Heidelsheim (Zufahrt über Altenbergstraße in Heidelberg). Fr 24.11.17, 12:30-14:30 Uhr, Die Teilnahme ist kostenlos, um vorherige Anmeldung wird gebeten.

### Baustellenführung Neubau Rechbergklinik - AF 11141

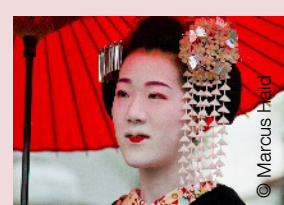
Es gibt Informationen rund um die neue Klinik, die Technik und das Bauwerk. Bitte tragen Sie an diesem Tag festes Schuhwerk. Treffpunkt: Haupteingang Rechbergklinik Bretten.

Fr 24.11.17, 15:30-17:00 Uhr,

Die Teilnahme ist kostenlos, um vorherige Anmeldung wird gebeten.

### Multivision „Japan“

Mo. 27.11., 19.30 Uhr, Kino Bretten (Am Gottesackerort 1)



Im Rahmen der Reihe vhs-Horizonte veranstaltet die vhs Bretten regelmäßig Multivisionen im Brettener Kino. Karten hierfür sind im Vorverkauf für 12 Euro in der Tourist-Info oder im Kino Bretten erhältlich. An der Abendkasse kostet der Eintritt 14 €.

Der erfolgreiche Fotograf und Vortragsreferent Marcus Haid präsentiert eine faszinierende Reise über viele Wochen und tausende von Kilometern - von der Urwaldinsel Yakushima im Süden über die Hauptinseln Kyushu und Honshu bis in den äußersten Norden auf die Insel Hokkaido. Japan, für westliche Besucher nach wie vor ein Abenteuer - ein Land und eine Kultur die letztlich ein Geheimnis für uns bleiben werden. Ein buntes Kaleidoskop aus Tradition und Moderne, gigantischen Metropolen und unberührter Natur, menschlichen Begegnungen, kulinarischen Erlebnissen, Mythos und Realität formt sich zu einem faszinierenden Portrait der unbekanntesten Schönheit Japans.

Weitere Termine: Island: 29.01.2018 / Argentinien: 12.03.2018

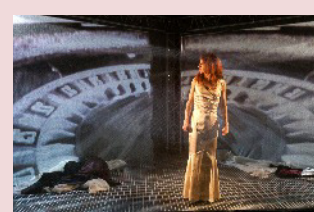
## Die Badische Landesbühne

### Vierundzwanzig Stunden im

### Leben einer Frau



Do. 09.11., 19:30 Uhr, Stadtparkhalle Bretten



Celia wird in einem Casino in Monte Carlo Zeugin des Suizids eines jungen Mannes. Sie fühlt sich in eine Situation von vor zwei Jahren versetzt; in die 24 Stunden, die ihr Leben veränderten, von denen sie in einem intimen Monolog berichtet. Im selben Casino lernte sie,

verwitwet und Mutter zweier erwachsener Söhne, den 18 Jahre jüngeren Matteo kennen und lieben. Matteo ist der Spielsucht verfallen und steckt nicht nur in finanziellen Schwierigkeiten. Celia glaubt, ihm helfen zu können. In den wenigen Stunden ihres Beisammenseins vergisst sie ihre Einsamkeit und entdeckt, dass sie immer noch zu Gefühlen, Sehnsüchten und wahrer Liebe fähig ist - und wird daran erinnert, dass Liebe auch verwundbar machen und bittere Enttäuschungen bereithalten kann.

Karten gibt es ab sofort im Vorverkauf bei der Buchhandlung Kolibri und bei der Tourist-Info Bretten.

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie in der Tourist-Info am Marktplatz: Telefon: 07252/583710, E-Mail: [touristinfo@bretten.de](mailto:touristinfo@bretten.de) [www.bretten.de](http://www.bretten.de)



Infos von erster Hand: Azubis informieren über die Ausbildung bei der Stadt Bretten.

Die Stadtverwaltung Bretten präsentiert sich mit einem Infostand bei der Schülerversammlung im Edith-Stein-Gymnasium Bretten. Die beiden Auszubildenden Janina Schilling und Jessica Werner stellen zusammen mit ihrer Ausbildungsleiterin Lena Frick ihre eigenen Ausbildungsberufe Bachelor of Arts - Public Management und Verwaltungsfachangestellte, aber auch die weiteren sechs Ausbildungsberufe vor, in denen die Stadt Bretten ausbildet (Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit, Erzieher/in, Bauzeichner/in, Gärtner/in, Forstwirt/in, Fachkraft für Abwassertechnik).

Außerdem beantworteten die beiden Auszubildenden und ihre Ausbildungsleiterin Frick den interessierten Schülerinnen und Schülern beispielsweise Fragen zum Ablauf der einzelnen Ausbildungen, zu den Voraussetzungen oder zu typischen Tätigkeiten bei der Ausbildung in einer Verwaltung. Informiert haben sich bei der Schülerversammlung an diesem Vormittag insgesamt rund 500 Schülerinnen und Schüler des Edith-Stein-Gymnasiums, des Melanchthongymnasiums, der Max-Planck-Realschule sowie der Beruflichen Schulen Bretten. pm/bal

Lauren Veis-Pereles ist für die Stolpersteinverlegung ihrer Verwandten gemeinsam mit ihrer Familie aus Kalifornien nach Bretten gekommen. Am Tag ihrer Abreise war die Familie gemeinsam mit Heidemarie und Rüdiger Leins in das Rathaus eingeladen. Im Stadtarchiv bei Archivar Alexander Kipphan erhielten sie Einblicke in Originaldokumente, wie Geburts-, Heirats- oder Sterbeurkunden, die Stadträtin Heidemarie Leins genealogisch zusammenstellte. Ebenso im Standesamt bei Alois Hauck, denn jüngere Dokumente lagern noch nicht im Archiv. Gegen Ende des aufschlussreichen Vormittags hatte Oberbürgermeister Martin Wolff zum Empfang eingeladen. Achivar Alexander Kipphan überreichte währenddessen Lauren Veis-Pereles einen Spazierstock, den 2011 eine Brettener Bürgerin

bei ihm abgab. Diese habe neben dem Haus der Familie Veis in der Melanchthonstraße gewohnt. Bei der Wohnungsauflösung, nachdem das Ehepaar Veis nach Gurs deportiert war, kam der Spazierstock in den Haushalt ihrer Eltern. Sie bewahrte ihn die ganzen Jahre auf und meinte bei der Übergabe, falls mal jemand aus der Familie vorbeikomme, dann solle er diesen Stock übergeben. So kam der Stock nach 77 Jahren in die Hände der Familie, der er gehörte. Mit Tränen in den Augen nahm die Amerikanerin den Stock entgegen. Nach der Rückkehr nach Amerika zeigte Lauren Veis-Pereles ihrem Vater den Stock. Beim Anblick erinnerte sich ihr Vater sofort: „Das ist der Stock meines Vaters. Der Stock gehörte meinem Vater.“ Er hielt ihn an sich, während die Tränen ihm die Wangen herunter liefen. Leins/bal



Familie Veis-Pereles mit OB Wolff, Stadträtin Leins und Archivar Kipphan.

Dr. Helmut Claus wird der 11. Internationale Melanchthonpreisträger der Stadt Bretten sein. Er erhält die Auszeichnung für seine vierbändige Melanchthon-Bibliographie 1510-1560, die 2014 in Göttingen als Band 87 der Quellen und Forschungen zur Reformationsgeschichte erschien. Der 85-jährige ist studierter Slawist und Bibliothekswissenschaftler. Er promovierte über ein buchgeschichtliches Thema. Bis zu seiner Emeritierung 1996 war Helmut Claus an der Forschungsbibliothek - ehemaligen Landesbibliothek - in Gotha tätig, lange Jahre als deren Direktor. Seine Publikationen galten vorwiegend Bibliografien und der Druckgeschichte des 16. Jahrhunderts. In der mit dem Melanchthonpreis 2018 gewürdigten Melanchthon-Bibliografie werden in einheitlicher und vergleichsweise ausführlicher Beschreibung erstmals geschlossen die zu Lebzeiten Melanchthons in Druck erschienen Werke vorgestellt. Die vier Bände umfassen alle Drucklegungen, die von Melanchthon verfasst worden sind oder an deren Abfassung bzw. Veröffentlichung er in irgendeiner Form beteiligt war. Das Compendium erfasst rund 3.850 Drucke. Eine wissenschaftliche Findungskommission hatte die wissenschaftliche Arbeit von Dr. Helmut Claus für den Melanchthonpreis 2018 als würdig vorgeschlagen, der Gemeinderat der Stadt Bretten hat sich dieser Empfehlung angeschlossen. Helmut Claus hat mit dieser Melanchthon-Bibliographie, an der auch wissenschaftliche Hilfskräfte

der Freien Universität Berlin und Mitarbeiter der Europäischen Melanchthon-Akademie beteiligt waren, nicht nur ein lange angemahtes Desiderat der Forschung eingelöst; für alle künftigen Melanchthon-Forschungen stellt sie ein unverzichtbares Instrument zur Erschließung der Werke Melanchthons dar, heißt es in der offiziellen Begründung für die Preisvergabe. Diese Melanchthon-Bibliographie sei das äußerst verdienstvolle Lebenswerk des ehemaligen Direktors der Forschungsbibliothek im Schloss Friedenstein in Gotha. Claus hat zum großen Teil durch Autopsie die rund 3850 Drucke von Werken Melanchthons aus dessen Lebenszeit verzeichnet. Der 4. Band enthält ein ausführliches Sach- und Titelverzeichnis sowie ein Register der Drucker und Verleger. Dr. Helmut Claus erhält die Auszeichnung am 17. Februar 2018 aus den Händen des Oberbürgermeisters der Melanchthon-Geburtsstadt Bretten. Der Internationale Melanchthonpreis der Stadt Bretten wird seit 1988 alle drei Jahre vergeben. Er ist mit 7.500 Euro dotiert und soll die internationale Melanchthon-Forschung fördern. Die Auszeichnung wird für ein im Druck erschienenen Werk verliehen, das in hervorragender Weise dazu beiträgt, die Kenntnis über Melanchthons Leben und Werk oder die geistesgeschichtlichen Voraussetzungen, das Umfeld und die Folgen seines Wirkens zu vertiefen. Helmut Claus Melanchthon Bibliographie 1510-1540; ISBN: 978-3-579-05378-3 pm

**Evangelische Kirche Kernstadt**

Donnerstag, 09.11.2017  
9:30 Uhr Gemeindehaus: Krabbelgruppe  
16:00 Uhr Turbanstr. 9 Pfadfinder / Wölflinge  
Freitag, 10.11.2017  
18:00 Uhr Turbanstr. 9 Pfadfinder/Jungpfadfinder  
19:30 Uhr Gemeindehaus Treff aktiver Frauen  
Freitag, 10.11.2017  
16:00 Uhr Gemeindehaus sonic birds  
17:00 Uhr Stiftskirche St. Martin mit den Kinderchören  
20:00 Uhr Gemeindehaus Posaunenchorprobe  
Samstag, 11.11.2017  
16:30 Uhr Kreuzkirche Taufgottesdienst (Pfr. Bönninger)  
Sonntag, 12.11.2017  
8:40 Uhr Krankenhaus (Kapelle) Gottesdienst (Pfr. Hanselle)  
10:00 Uhr Stiftskirche: Gottesdienst mit Pfr. Isa aus Nigeria anschl. Kirchencafé (Pfr. Becker-Hinrichs, Pfr. Isa)  
10:00 Uhr Gemeindehaus: Kindergottesdienst  
Montag, 13.11.2017  
19:00 Uhr Gölshausen Bibeltreff  
20:00 Uhr Gemeindehaus Kirchenchorprobe  
Dienstag, 14.11.2017  
10:00 Uhr Gemeindehaus Mitmach-tänze für alle  
16:15 Uhr Gemeindehaus Kükenchor  
19:00 Uhr Turbanstr. 9 Pfadfinder Ranger/Rover  
Mittwoch, 15.11.2017  
15:30 Uhr Gemeindehaus Kinderchöre  
16:30 Uhr Gemeindehaus: Konfi-Unterricht (Pfr. Bönninger)  
19:00 Uhr St. Laurentius Ökum. Friedensgottesdienst (Pfr. Becker-Hinrichs / Pfr. Maiba)  
20:00 Uhr Gemeindehaus: KGR Sitzung

**Stadtteil Büchig**  
Sonntag, 12.11.2017  
9:30 Uhr Familiengottesdienst in Gondelsheim

**Stadtteil Diedelsheim**  
Donnerstag, 09.11.2017  
14:30 Uhr Seniorennachmittag im Gemeindezentrum  
Freitag, 10.11.2017  
9:30-11:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum für Kinder ab 6 Mon. bis 2 Jahre  
Jungscharen finden nach Vereinbarung statt!

**Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften**

20:00 Uhr Posaunenchor  
Samstag, 11.11.2017  
14:00 Uhr CVJM Jugendtraining Indica in der Schulturnhalle  
Sonntag, 12.11.2017  
10:00 Uhr Gottesdienst zum 25-jährigen Vereinsjubiläum des CVJM mit Pfr. Weiß und Ralf Zimmermann (CVJM-Landesvertreter)  
Montag, 13.11.2017  
19:00 Uhr Abendgebet zur ökum. Friedensdekade in der Ev. Kirche  
Dienstag, 14.11.2017  
10-14 Uhr Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum  
19:00 Uhr Abendgebet zur ökum. Friedensdekade in der Ev. Christus-kirche Dürrenbüchig  
19:30 Uhr Handarbeitskreis  
Mittwoch, 15.11.2017  
19:00 Uhr Abendgebet zur ökum. Friedensdekade in der Ev. Kirche, Taizé Friedensandacht

**Stadtteil Dürrenbüchig**  
Sonntag, 12.11.2017  
9:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Weiß  
Montag, 13.11.2017  
19:00 Uhr Abendgebet zur ökum. Friedensdekade in der Ev. Kirche Diedelsheim  
Dienstag, 14.11.2017  
19:00 Uhr Abendgebet zur ökum. Friedensdekade in der Ev. Christus-kirche  
Mittwoch, 15.11.2017  
19:00 Uhr Abendgebet zur ökum. Friedensdekade in der Ev. Kirche Diedelsheim, Taizé Friedensandacht

**Stadtteil Gölshausen**  
Samstag, 11.11.2017  
14:00 Uhr KidsGo in der Kirche, Rolleneinteilung Krippenspiel  
Sonntag, 12.11.2017  
10:00 Uhr Gottesdienst Pfr. D. Hanselle

**Stadtteil Neibsheim**  
Sonntag, 12.11.2017  
9:30 Uhr Familiengottesdienst in Gondelsheim

**Stadtteil Rinklingen**  
Donnerstag, 09.11.2017  
9:30 Uhr Spielgruppe im Gemeindehaus  
20:00 Uhr Posaunenchor in der Kirche  
Freitag, 10.11.2017  
12:45 Uhr Boxenstopp des Kinder-

garten „Arche“ in der Kirche  
Samstag, 11.11.2017  
18:15 Uhr Laternenumzug des Kindergartens zu St. Martin  
Sonntag, 12.11.2017  
10:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Czetsch)  
Montag, 13.11.2017  
20:00 Uhr Kirchenchor im Kindergarten

**Stadtteil Ruit**  
Freitag, 10.11.2017  
11:00 Uhr Andacht zu St. Martin in der Kirche mit Krippe und Kindergarten  
16:15 Uhr Jungschar im Gemeindesaal  
18:00 Uhr Jungbläser im Gemeindesaal  
Mittwoch, 15.11.2017  
19:30 Uhr Posaunenchor im Gemeindesaal  
17:30 Uhr Start des Laternenfestes im Hof des Kindergartens. Es gibt heiße Würste, Tee und Glühwein am Kirchplatz, Tasse oder Becher bitte mitbringen.  
Sonntag, 12.11.2017  
11:30 Uhr Gottesdienst „Kirche bleibt im Dorf, Kirche neu erleben“ mit Pfrin. A. Czetsch mit Jungschar, Kinderchor und Kirchenband. Anschl. Mittagessen im Gemeindesaal, bitte bei G. Martin, Tel. 2128 anmelden  
Montag, 13.11.2017  
20:00 Uhr Kirchenchor im Gemeindesaal  
Dienstag, 14.11.2017  
15:00 Uhr Büchercafé im Gemeindesaal  
Mittwoch, 15.11.2017  
9:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindesaal

**Stadtteil Sprantal**  
Donnerstag, 09.11.2017  
16:45 Uhr Jungbläserprobe  
Freitag, 10.11.2017  
16:00 Uhr Bläseschule  
Sonntag, 12.11.2017  
9:00 Uhr Sprantal Gottesdienst, Pfr. i.R. Nasarek  
10:00 Uhr Sprantal Kindergottesdienst im Gemeinderaum  
10:15 Uhr Nußbaum Gottesdienst Pfr. i.R. Nasarek  
Montag, 13.11.2017  
20:00 Uhr Kirchenchor  
Dienstag, 14.11.2017  
15:00 Uhr Schmökertreff

19:45 Uhr Posaunenchorprobe  
Mittwoch, 15.11.2017  
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht  
18:00 Uhr Vortrag des Förderkreises Diakonie in Nußbaum, Schule

**Katholische Kirche Kernstadt**  
Donnerstag, 09.11.2017  
10:00 Uhr Altenheim Kapelle Festgottesdienst (Pfr. Maiba)  
Freitag, 10.11.2017  
17:00 Uhr Stiftskirche Martinsfeier, anschl. Martinsumzug  
18:30 Uhr St. Laurentius Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)  
Samstag, 11.11.2017  
18:00 Uhr St. Elisabeth Eucharistiefeier zum Sonntag (Pfr. Maiba)  
Sonntag, 12.11.2017  
10:30 Uhr St. Laurentius Eucharistiefeier  
10:30 Uhr Laurentius-Krypta Kindertagsgottesfeier  
18:00 Uhr St. Laurentius Eucharistiefeier - Jugendgottesdienst (Pfr. Maiba)  
Montag, 13.11.2017  
20:00 Uhr Bernhardushaus Kirchenchor  
Mittwoch, 15.11.2017  
9:00 Uhr St. Laurentius Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)

**Gottesdienste in der Krankenhauskapelle**  
der Reckbergklinik Bretten  
Sonntag, 12.11.2017  
10:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Blank)

**Pfarrgemeinde Bauerbach**  
Samstag, 11.11.2017  
8:00 Uhr Rosenkranzgebet - Mariengedächtnis  
Sonntag, 12.11.2017  
10:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Niedenzu)  
18:00 Uhr Andacht für unsere Verstorbenen  
Dienstag, 14.11.2017  
18:00 Uhr Euch. Anbetung  
18:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)  
Mittwoch, 15.11.2017  
8:30 Uhr Rosenkranzgebet  
9:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)

**Pfarrgemeinde Büchig**  
Donnerstag, 09.11.2017  
18:00 Uhr Bittgebet für die Kranken

Samstag, 11.11.2017  
16:25 Uhr Salve-Gebet  
Mittwoch, 15.11.2017  
9:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Blank)

**Pfarrgemeinde Diedelsheim**  
Samstag, 11.11.2017  
18:00 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag (Pfr. Blank)  
Mittwoch, 15.11.2017  
18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

**Pfarrgemeinde Neibsheim**  
Freitag, 10.11.2017  
18:00 Uhr Rosenkranzgebet  
Samstag, 11.11.2017  
18:30 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag (Pater Nickolas)  
Montag, 13.11.2017  
17:00 Uhr Martinsfeier anschl. Martinzug  
18:30 Uhr Bittgebet für die Kranken

**Filialkirche Gondelsheim**  
Sonntag, 12.11.2017  
10:30 Uhr Wortgottesfeier  
**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde** (Baptisten)  
Am Husarenbaum 1, Bretten  
Freitag, 10.11.2017  
19:00 Uhr Jugendtreff „Jump“  
Samstag, 11.11.2017  
16:00 Uhr Royal-Rangers Stammtreff  
Sonntag, 12.11.2017  
10:00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Daniel Storek  
Dienstag, 14.11.2017  
20:00 Uhr Israelabend mit Stephan Kruschwitz

**Liebnzeller Gemeinschaft**  
Bretten, Gartenstr. 2 a  
Sonntag, 12.11.2017  
17:30 Uhr Gottesdienst

**Christusgemeinde Bretten**  
**Evang. Gemeinschaftsverband A. B.**  
Wassergasse 6  
Sonntag, 12.11.2017  
10:00 Uhr Gottesdienst  
14:00 Uhr Gemeinschaftsstunde Gölshausen im ev. Kindergarten  
Donnerstag, 09.11.2017  
18:30 Uhr Gemeinschaftsstunde Ruit, am Hohlbaum 2  
Donnerstag, 09.11.2017  
20:00 Uhr Gemeinschaftsstunde  
Sonntag, 12.11.2017  
14:00 Uhr Gemeinschaftsstunde in

Bretten  
Sprantal Ortsstr. 13  
Samstag, 11.11.2017  
19:30 Uhr C-Zone (Jugend)  
Sonntag, 12.11.2017  
19:30 Uhr Bibelstunde in Nußbaum

**Jesus Haus Bretten e.V.**  
Bahnhofstr. 10, Bretten  
Sonntag, 12.11.2017  
10:00 Uhr Gottesdienst

**Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen**  
Versammlung Bretten  
Freitag, 10.11.2017  
19:00-20:45 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen. Vorträge und Besprechung sowie Versammlungsbibelstudium anhand der Veröffentlichung „Gottes Königreich regiert“ (jw.org)  
Sonntag, 12.11.2017  
13:00-14:45 Uhr Vortrag: Schließen dich Gottes glücklichem Volk an! Anschließend Bibelstudium

**Neuapostolische Kirche**  
Gemeinde Bretten  
Heilbronner Str. 13  
Sonntag, 12.11.2017  
9:30 Uhr Gottesdienst, Sonntagschule für Kinder, Kaffee-Bar  
10:00 Uhr Jugendgottesdienst in Freudenstein  
Mittwoch, 15.11.2017  
20:00 Uhr Gottesdienst

**Biblische Gemeinde Bretten**  
Am Hagdorn 5  
Freitag, 10.11.2017  
17:00 Uhr Jungschar Kids ab 8 Jahre  
Infos Tel. 07252-5627042  
19:00 Uhr Teenkreis/Jugendkreis  
Infos Tel. 07252-78024  
Sonntag, 12.11.2017  
10:00 Uhr Gottesdienst und Kinderstunde anschl. Mittagessen

**ICF Kraichgau**  
Salzhofen 7  
Donnerstag, 09.11.2017  
19:30 Uhr Open Group  
Freitag, 10.11.2017  
Ladies Night - Come as you are  
19:00 Uhr Youth ab 14 Jahren  
Sonntag, 12.11.2017  
10:30-12 Uhr Gottesdienst mit Übersetzung auf Englisch und Kleinkinderbetreuung  
10:30-12 Uhr Kids Celebration (3-11 Jahre)  
18:30-20 Uhr Gottesdienst

# Die Bewerber stellen sich vor:

**Larissa Becker, 17 (ESG)**  
**Hobbies:** Klarinette spielen im Orchester, Sport (u.a. Zumba), Ministranten  
**Ziele:** mehr Sport- und Musikevents für Jugendliche, mehr kostenlose WLAN-Zonen, Schüleraustausche fördern, Verbesserung der Busfahrpläne und Infrastruktur, mehr Angebote für das Nachtleben

**Nina Frick, 15 (MPR)**  
**Hobbies:** Show-Tanz, Dressurreiten, Reiten – insbesondere in die USA  
**Ziele:** Präsenz des JGR in der Öffentlichkeit stärken, mit jungen Menschen aktiv zusammen arbeiten, ihre Interessen vertreten, Freizeitangebote intensivieren, Integration fördern

**Ionela-Roberta Mache, 16 (Lindörfer + Steiner GmbH Bretten)**  
**Hobbies:** Joggen, Fitnessstudio, Essen gehen, Shoppen, Fahrradtouren  
**Ziele:** Umfrage zu Wünschen/Kritik der Jugendlichen, Verbesserung der Fahrzeiten des ÖPNV – insbesondere Busverbindungen, Outdoor-Fitnessgeräte

**Vivien Bohr, 15 (MGB)**  
**Hobbies:** Volleyball, Reiten, Indiaci, Klavier  
**Ziele:** Verbesserung des Schulwegs für Fahrradfahrer, Verlängerung bzw. Überarbeitung der Busfahrzeiten, Verbesserung des Verhältnisses zwischen den Schulen

**Katja Hiller, 14 (ESG)**  
**Hobbies:** Saxophon (Jugendmusikschule Bretten) und Querflöte, Volleyball beim TV Bretten  
**Ziele:** Jugendliche mehr in die Lokalpolitik einbinden, mehr Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche, Städtepartnerschaften auch außerhalb der Schulen fördern

**Lina-Marie Otte, 14 (MPR)**  
**Hobbies:** Freunde treffen, Joggen gehen, Taekwondo im Verein in Bretten  
**Ziele:** mehr Angebote/Veranstaltungen für jüngere Jugendliche, Orte an denen sich Jugendliche treffen können, mehr Busse, die besser an die Schulzeiten angepasst sind

**Alexander Bornhauer, 16 (MPR)**  
**Hobbies:** Feuerwehr, Sport, Trompete spielen  
**Ziele:** mehr Freizeitangebote, bessere Busverbindungen

**Mikós Kopcsándi, 16 (Schillerschule)**  
**Hobbies:** „Upday“ um mich über wichtige Ereignisse zu informieren, Zeit mit Freunden verbringen, Fremdsprachen lernen  
**Ziele:** durch die Zusammenarbeit mit dem JGR eine bessere Stadt gestalten, meine Schule vertreten, kooperative Zusammenarbeit mit dem JGR

**Marla Reiß, 15 (ESG)**  
**Hobbies:** Arbeit mit Jugendlichen und Kindern im Kinderzirkus, Basketball, Lesen und Gesang  
**Ziele:** Verstärkte Mitwirkung von Jugendlichen bei der Stadtgestaltung, Mitsprache bei schulpolitischen/schulgestalterischen Themen, Unterstützung für Umweltschutz

**Valentin Braun, 16 (MGB)**  
**Hobbies:** Lesen, Theater spielen, Serien schauen und mit Freunden zocken, Mitglied der Jugendfeuerwehr  
**Ziele:** Sprachrohr für die Brettener Jugend sein, Ausbau der Internetverbindung in den nördlichen Stadtteilen, bessere Busverbindungen

**Willi Kraft, 14 (ESG)**  
**Hobbies:** Taekwondo, Lesen, Serien schauen, Freunde treffen  
**Ziele:** Interessen der Jugendlichen einbinden, gute Zusammenarbeit und Umsetzung gemeinsamer Ziele, relevante Themen für Jugendliche behandeln

**Leon Sartorius, 15 (MPR)**  
**Hobbies:** Leichtathletik, mit Freunden treffen  
**Ziele:** mehr Einbeziehung der Jugendlichen bei Zukunftsthemen, Jugendlichen die Politik näher bringen

**Julia Breuer, 15 (MPR)**  
**Hobbies:** Sport – Tanzen, Turnen, etwas mit Freunden unternehmen und Reisen  
**Ziele:** Bretten für Jugendliche noch attraktiver gestalten, Angebote erweitern, zum Beispiel zum Ausgehen, zum Einkaufen oder ein Jugendcafe, Ansprechpartner für Verbesserungsideen sein

**Smilla Kroll, 14 (MGB)**  
**Hobbies:** Gitarre, Cello, Orchester, Ministranten, Tanzen, Lesen  
**Ziele:** Klimaanlage für die Aula des MGB's, Buslinien: bessere Abstimmung auf die Schulzeiten, Radwege bis zu den Schulen, attraktive Angebote für Jugendliche, Zuschüsse für Freizeitangebote

**David Stefan, 14 (MPR)**  
**Hobbies:** Computer im Allgemeinen, Freunde treffen, Musik hören und Sport  
**Ziele:** Einführung eines Nachtbusses für die Linie 146

**Jana Freis, 17 (Uni Heidelberg)**  
**Hobbies:** Rhythmische Sportgymnastik, mit Freunden treffen  
**Ziele:** Sprachrohr der Jugendlichen sein, einen Ort für Jugendliche finden, der für „Abendprogramm“ bzw. Partys geeignet ist

**Nina Lingenfelder, 14 (ESG)**  
**Hobbies:** Faustball, mit Freunden treffen  
**Ziele:** Wünsche der Jugendlichen umsetzen, Mitsprache als Jugendlicher der Stadt Bretten, Interessen der Jugendlichen übermitteln

**Marco Vögele, 16 (MGB)**  
**Hobbies:** Basketball beim TV Bretten, Fahrrad fahren  
**Ziele:** Erneuerung bzw. Sanierung der Freizeitanlagen (Basketballplatz, Skaterplatz), mehr Unterstützung der Vereins-Jugend-Abteilungen durch die Stadt, günstigere ÖPNV für Jugendliche

## Drei Fragen an Jugendgemeinderätin und Stadträtin Isabel Pfeil:



### Wie kam das Interesse am Jugendgemeinderat?

Das Interesse an etwas Neuem liegt in meiner Natur. Ich möchte Herausforderungen angehen, um etwas Abwechslung in den Alltag zu bringen. Auch Gespräche am Esstisch mit meinem Großvater als ehemaliger Stadtrat haben schon früh meine Neugier an politischen Themen geweckt.

### Was hat dir die Zeit im Jugendgemeinderat persönlich gebracht?

Ich bin in Kontakt getreten mit großen Politikern, und die Nähe zur Politik wurde durch Veranstaltungen wie dem Jugendlandtag hergestellt. Durch Rhetorik-Seminare wurde mein Selbstvertrauen gestärkt und ein sichereres Auftreten geübt. Mit Auslandsaufenthalten in den Partnerstädten entstand für mich ein besseres Europaverständnis. Insgesamt war alles sehr abwechslungsreich.

### Was möchtest du dem zukünftigen Jugendgemeinderat mit auf den Weg geben?

Engagiert euch! Auch wenn man anfangs etwas überfordert ist mit den vielen Einladungen zu Terminen, wird man doch gut eingebunden. Es hat sich immer gelohnt und war letztendlich eine neue Erfahrung, mit der ihr wachsen könnt.

## Kandidaten-Vorstellung Jugendgemeinderat

Am Donnerstag, 9. November 2017, um 16:00 Uhr findet eine Vorstellung der Bewerber für den Jugendgemeinderat in der Aula des Hallensportzentrums Im Grüner statt. Alle wahlberechtigten Jugendlichen zwischen 14 und 18 Jahren und wohnhaft in Bretten sind herzlich eingeladen. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde haben die Wähler die Möglichkeit, Fragen an die Kandidaten zu stellen.



## Wie geht's weiter?

Alle Jugendlichen in Bretten zwischen 14 und 18 Jahren bekommen eine Wahlbenachrichtigung. Dort sind alle wichtigen Infos zur Wahl vermerkt, insbesondere das Wahllokal, wo ihr am 12. November 2017 von 8:00 bis 18:00 Uhr wählen könnt. Nicht vergessen: WAHLBENACHRICHTIGUNG MITNEHMEN!

## Ich geh' zur Wahl. Und dann?

Im Wahllokal bekommt ihr einen Stimmzettel, auf dem alle euch in diesem Flyer genannte Jugendliche in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt sind. Ihr habt insgesamt 13 Stimmen, da der Jugendgemeinderat 13 Mitglieder hat. Den einzelnen Kandidaten könnt ihr maximal eine Stimme geben. Ihr müsst nicht alle 13 Stimmen verteilen - wichtig ist nur, dass es nicht mehr als 13 Stimmen sind, da sonst euer Wahlzettel ungültig ist.

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Oberbürgermeisterwahl am 12. November 2017 und evtl. Neuwahl am 3. Dezember 2017 Erweiterte Öffnungszeiten des Bürgerservice für die Briefwahl

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis Freitag, den 10.11.2017, 18.00 Uhr, beim Bürgermeisterei Bretten, Bürgerservice, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten schriftlich beantragt werden. Für eine etwa erforderlich werdende Neuwahl am 03.12.2017 können bis Freitag, 01.12.2017, 18.00 Uhr Wahlscheine beantragt werden. Der Wahlscheinantrag kann auch durch E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung gestellt werden. Eine digitale Signatur ist nicht erforderlich. Anträge per SMS sind aber nicht möglich. Im Fall einer nachweislich plötzlichen Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der

Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl 12.00 Uhr ein neuer Wahlschein erteilt werden. Wer den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Die bevollmächtigte Person darf jedoch nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich für die Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Zur Gewährleistung der ordnungsgemäßen Erledigung der vorgenannten Wahlabläufe wird der Bürgerservice der Stadt Bretten seine

Öffnungszeiten wie folgt erweitern:  
 Freitag, 10.11.2017 7.30 – 18.00 Uhr  
 Samstag, 11.11.2017 10.00 – 12.00 Uhr  
 Sonntag, 12.11.2017 8.00 – 15.00 Uhr  
 Freitag, 01.12.2017 7.30 – 18.00 Uhr  
 Samstag, 02.12.2017 10.00 – 12.00 Uhr  
 Sonntag, 03.12.2017 8.00 – 15.00 Uhr

**MelanchthonStadt Bretten**

### Oberbürgermeisterwahl 2017

#### Öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses (§ 21 Abs.3 KomWO)

am Montag, 13.11.2017 um 17.00 Uhr im Rathaus Bretten, Untere Kirchgasse 9, großer Sitzungssaal

Tagesordnung:

1. Feststellung des Wahlergebnisses vom 12.11.2017
2. Evtl. Beschlussfassung über die Notwendigkeit einer Neuwahl am 03.12.2017

Jedermann hat Zutritt!

Mit freundlichen Grüßen  
 Michael Nöltner  
 Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses

### Feststellung des Jahresabschlusses 2016 der Stadtwerke Bretten GmbH

Die ordentliche Gesellschafterversammlung hat in der Sitzung am 19. Oktober 2017 folgenden Beschluss gefasst:  
 1. Von dem Geschäftsbericht sowie dem Ergebnis des Jahresabschlusses 2016 der Stadtwerke Bretten GmbH und dem Bestätigungsvermerk der BRV AG, Stutt-

Höhe von 70.890,96 € auf die neue Rechnung vorgetragen.  
 4. Dem Geschäftsführer und dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.

Gleichzeitig wird bekannt gegeben, dass der Jahresabschluss und der Lagebericht nach § 105 Abs. 1 Nr. 2 GemO in der Zeit von Montag,

## Stadtwerke Bretten

gart, wird Kenntnis genommen.  
 2. Der Jahresabschluss 2016 wird in der vorgelegten Form festgestellt.  
 3. Der Jahresüberschuss in Höhe von 1.827.415,49 € wird mit dem Verlustbetrag aus den Vorjahren in Höhe von 1.756.524,53 € verrechnet und der verbleibende Überschuss in

13. November 2017 bis Freitag, 24. November 2017 im Sekretariat der Stadtwerke Bretten GmbH, Zimmer 306/OG öffentlich zur Einsichtnahme ausliegt.

Bretten, 2. November 2017  
 gez. S. Kleck, Geschäftsführer

## Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 50 Baugesetzbuch - BauGB -

### I. Umlegungsbeschluss

Der Ständige Umlegungsausschuss der Stadt Bretten hat in seiner Sitzung am 25. Oktober 2017 die Einleitung des Umlegungsverfahrens „Näherer Kirchberg II“ gemäß § 47 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Zur Erschließung und Neugestaltung des Gebiets „Näherer Kirchberg II“ in Neibsheim wird nach den §§ 45 ff. BauGB die Umlegung eingeleitet. Das Umlegungsverfahren erhält die Bezeichnung

### „Näherer Kirchberg II“.

Das Umlegungsgebiet befindet sich am westlichen Ortsrand auf einem zum südlich verlaufenden Talbach exponierten Hanggelände des Stadtteils Neibsheim. Das geplante Gebiet grenzt im Osten direkt an das bestehende Wohngebiet „Näherer Kirchberg“ an. Im Süden wird das Plangebiet durch landwirtschaftlich genutzte Fläche begrenzt, im Westen überwiegend durch einen vorhandenen Wirtschaftsweg und auf einer kleineren Teilfläche durch landwirtschaftlich genutzte Fläche. Im Norden ist das Gebiet ebenfalls von landwirtschaftlich genutzten Flächen umgeben.

In das Umlegungsverfahren sind folgende Flurstücke ganz oder teilweise einbezogen:

### Gemeinde: Stadt Bretten Gemarkung: Neibsheim

292, 294 teilw., 295 teilw., 296 teilw., 297 teilw., 298 teilw., 299 teilw., 300 teilw., 301 teilw., 302 teilw., 303 teilw., 304 teilw., 314 teilw., 316 teilw., 317 teilw., 318 teilw., 318/1 teilw., 323 teilw., 326 teilw., 327 teilw., 328 teilw., 329 teilw., 6455, 1135 teilw., 1146 teilw., 1193/1 teilw.

Durch die Umlegung sollen die im Umlegungsgebiet liegenden Grundstücke in der Weise neu geordnet werden, dass nach Lage, Form und Größe für die Bebauung und sonstige Nutzung zweckmäßig gestaltete Grundstücke entstehen.

### II. Durchführung

Die Durchführung der Umlegung obliegt gemäß § 3 Abs. 1 der Verordnung der Landesregierung und des Wirtschaftsministeriums zur Durchführung des Baugesetzbuches (BauGB-DVO) in Verbindung mit dem Beschluss des Gemeinderates der Stadt Bretten vom 30. April 2014 dem Ständigen Umlegungsausschuss.

### III. Beteiligte im Umlegungsverfahren und Aufforderung zur Anmeldung von Rechten

Nach § 48 BauGB sind im Umlegungsverfahren Beteiligte:

1. die Eigentümer der im Umlegungsgebiet gelegenen Grundstücke,
2. die Inhaber eines im Grundbuch eingetragenen oder durch Eintragung gesicherten Rechts an einem im Umlegungsgebiet gelegenen Grundstück oder an einem das Grundstück belastenden Rechts,
3. die Inhaber eines nicht im Grundbuch eingetragenen Rechts an dem Grundstück oder an einem das Grundstück belastenden Rechts, eines Anspruchs mit dem Recht auf Befriedigung aus dem Grundstück oder eines persönlichen Rechts, das zum Erwerb, zum Besitz oder zur Nutzung des Grundstücks berechtigt oder den Verpflichteten in der Nutzung des Grundstücks beschränkt,
4. die Stadt Bretten,
5. unter den Voraussetzungen des § 55 Abs. 5 BauGB die Bedarfsräger,
6. der Erschließungsträger.

Die unter 3. bezeichneten Personen werden zu dem Zeitpunkt Beteiligte, in dem die Anmeldung ihres Rechts dem Umlegungsausschuss zugeht. Die Anmeldung kann bis zur Beschlussfassung über den Umlegungsplan (§ 66 Abs. 1 BauGB) erfolgen.

Bestehen Zweifel an einem angemeldeten Recht, wird der Umlegungsausschuss dem Anmeldenden unverzüglich eine Frist zur Glaubhaftmachung seines Rechts setzen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist er bis zur Glaubhaftmachung seines Rechts nicht mehr zu beteiligen (§ 48 Abs. 3 BauGB).

Der im Grundbuch eingetragene Gläubiger einer Hypothek, Grundschuld oder Rentenschuld, für die ein Brief erteilt ist, sowie jeder seiner Rechtsnachfolger, hat auf Verlangen des Umlegungsausschusses eine Erklärung darüber abzugeben, ob ein anderer die Hypothek, Grundschuld oder Rentenschuld oder ein Recht daran erworben hat; die Person des Erwerbers hat er dabei zu bezeichnen.

§ 208 Satz 2 bis 4 BauGB gelten entsprechend (§ 48 Abs. 4 BauGB). Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Umlegungsverfahren berechtigen, sind binnen eines Monats nach der Bekanntmachung des Umlegungsbeschlusses bei dem Umlegungsausschuss anzumelden. Werden Rechte erst nach Ablauf eines Monats angemeldet oder nach Ablauf der durch den Umlegungs-

sausschuss gesetzten Frist glaubhaft gemacht, muss der Berechtigte die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gegen sich gelten lassen, wenn der Umlegungsausschuss dies bestimmt.

Der Inhaber eines im Grundbuch nicht ersichtlichen Rechts, das zur Beteiligung am Umlegungsverfahren berechtigt, muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen, wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch diese Bekanntmachung zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Wechselt die Person eines Beteiligten während des Umlegungsverfahrens, so tritt sein Rechtsnachfolger in das Verfahren in dem Zustand ein, in dem es sich im Zeitpunkt des Übergangs des Rechts befindet (§ 49 BauGB).

### IV. Verfügungs- und Veränderungssperren sowie Vorkaufsrecht der Gemeinde

Nach § 51 BauGB dürfen von der Bekanntmachung des Umlegungsbeschlusses bis zur Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit des Umlegungsplanes nach § 71 BauGB im Umlegungsgebiet nur mit schriftlicher Genehmigung des Umlegungsausschusses

1. ein Grundstück geteilt oder Verfügungen über ein Grundstück und über Rechte an einem Grundstück getroffen oder Vereinbarungen abgeschlossen werden, durch die einem anderen ein Recht zum Erwerb, zur Nutzung oder Bebauung eines Grundstücksteils eingeräumt wird oder Baulasten neu begründet, geändert oder aufgehoben werden,
2. erhebliche Veränderungen der Erdoberfläche oder wesentlich wertsteigernde sonstige Veränderungen der Grundstücke vorgenommen werden,
3. nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtige, aber wertsteigernde bauliche Anlagen errichtet oder wertsteigernde Änderungen solcher Anlagen vorgenommen werden,
4. genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtige, bauliche Anlagen errichtet oder geändert werden.

Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten dieser Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Stadt Bretten nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die

Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

Nach § 24 Abs. 1. Nr. 1 BauGB steht der Gemeinde beim Kauf von Grundstücken, die in dieses Verfahren einbezogen sind, ein gesetzliches Vorkaufsrecht zu.

### V. Vorbereitende Maßnahmen

Den Beauftragten der zuständigen Behörden ist gemäß § 209 BauGB zur Vorbereitung der von ihnen nach diesem Gesetzbuch zu treffenden Maßnahmen das Recht eingeräumt, alle dem Verfahren unterworfenen Grundstücke zu betreten, um Vermessungen, Bewertungen oder ähnliche Arbeiten auszuführen.

### VI. Bekanntgabe des Umlegungsbeschlusses

Der Umlegungsbeschluss gilt mit dem auf die ortsübliche Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gegeben.

### VII. Rechtsbefehlsbelehrung

Gegen den Umlegungsbeschluss kann binnen sechs Wochen ab dem Tag der Bekanntgabe ein Antrag auf gerichtliche Entscheidung bei der Stadt Bretten, Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten, Zimmer 423 eingereicht werden (§ 217 BauGB). Über den Antrag entscheidet das Landgericht Karlsruhe, Kammer für Baulandsachen, Hans-Thoma-Straße 7 in 76133 Karlsruhe. Der Antrag muss den Verwaltungsakt bezeichnen, gegen den er sich richtet. Er soll die Erklärung, inwiefern der Umlegungsbeschluss angefochten wird, und einen bestimmten Antrag erhalten. Er soll die Gründe, sowie die Tatsache und Beweismittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrages dienen.

Hinweis: Es wird darauf hingewiesen, dass der Antrag auf gerichtliche Entscheidung ohne Rechtsanwalt gestellt werden kann, dass aber für die weiteren prozessualen Erklärungen in der Hauptsache der Antragsteller sich eines vertretungsberechtigten Rechtsanwalts bedienen muss (§ 222 BauGB i.V.m. § 78 Zivilprozessordnung).

Bretten, den 8. November 2017

gez.  
Wolff  
Oberbürgermeister und  
Vorsitzender des  
Umlegungsausschusses

## Sechste Änderung des Bebauungsplanes „Bannwald“, Gemarkung Neibsheim;

### Einstellung auf der Internetseite der Stadt Bretten

Der Gemeinderat der Stadt Bretten hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 25.10.2017 die sechste Änderung des Bebauungsplanes „Bannwald“, Gemarkung Neibsheim, gem. § 10 BauGB 2017 und § 4 GemO als Sitzung beschlossen.

Die sechste Änderung des o. a. Bebauungsplanes ist mit der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Bretten vom 02.11.2017 in Kraft getreten bzw. rechtsverbindlich geworden.

Gem. § 10a Abs. 2 BauGB 2017

ist die sechste Änderung des o. a. Bebauungsplanes mit Begründung ab sofort auch auf der Internetseite der Stadt Bretten unter [www.bretten.de/wirtschaft-energie-umwelt/bebauungsplaene](http://www.bretten.de/wirtschaft-energie-umwelt/bebauungsplaene) (Stadtentwicklung - Bebauungspläne) eingestellt und somit einsehbar/abrufbar.

Die Öffentlichkeit wird hierauf ausdrücklich hingewiesen.

Bretten, 08.11.2017  
Bürgermeisteramt Bretten  
Amt Stadtentwicklung und Baurecht

## Sechste Änderung des Bebauungsplanes „Neuwiesen“, Gemarkung Rinklingen;

### Einstellung auf der Internetseite der Stadt Bretten

Der Gemeinderat der Stadt Bretten hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 25.10.2017 die sechste Änderung des Bebauungsplanes „Neuwiesen“, Gemarkung Rinklingen, gem. § 10 BauGB 2017 und § 4 GemO als Sitzung beschlossen.

Die sechste Änderung des o. a. Bebauungsplanes ist mit der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Bretten vom 02.11.2017 in Kraft getreten bzw. rechtsverbindlich geworden.

Gem. § 10a Abs. 2 BauGB 2017

ist die sechste Änderung des o. a. Bebauungsplanes mit Begründung ab sofort auch auf der Internetseite der Stadt Bretten unter [www.bretten.de/wirtschaft-energie-umwelt/bebauungsplaene](http://www.bretten.de/wirtschaft-energie-umwelt/bebauungsplaene) (Stadtentwicklung - Bebauungspläne) eingestellt und somit einsehbar/abrufbar.

Die Öffentlichkeit wird hierauf ausdrücklich hingewiesen.

Bretten, 08.11.2017  
Bürgermeisteramt Bretten  
Amt Stadtentwicklung und Baurecht

## Vierte Änderung des Bebauungsplanes „Teich-Wanne“, Gemarkung Büchig;

### Einstellung auf der Internetseite der Stadt Bretten

Der Gemeinderat der Stadt Bretten hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 25.10.2017 die vierte Änderung des Bebauungsplanes „Teich-Wanne“, Gemarkung Büchig, gem. § 10 BauGB 2017 und § 4 GemO als Sitzung beschlossen.

Die vierte Änderung des o. a. Bebauungsplanes ist mit der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Bretten vom 02.11.2017 in Kraft getreten bzw. rechtsverbindlich geworden.

Gem. § 10a Abs. 2 BauGB 2017

ist die vierte Änderung des o. a. Bebauungsplanes mit Begründung ab sofort auch auf der Internetseite der Stadt Bretten unter [www.bretten.de/wirtschaft-energie-umwelt/bebauungsplaene](http://www.bretten.de/wirtschaft-energie-umwelt/bebauungsplaene) (Stadtentwicklung - Bebauungspläne) eingestellt und somit einsehbar/abrufbar.

Die Öffentlichkeit wird hierauf ausdrücklich hingewiesen.

Bretten, 08.11.2017  
Bürgermeisteramt Bretten  
Amt Stadtentwicklung und Baurecht

## Öffentliche Stimmenausschaltung der Wahl des Jugendgemeinderates

Die Wahl des Jugendgemeinderates findet am 12. November 2017 statt. Die Auszählung der Stimmen erfolgt am Montag, 13. November 2017 um

14:00 Uhr im Kleinen Ratssaal des Rathauses Bretten. Zu der Auszählung hat jedermann Zutritt.



## Kuratorium lobt die hervorragende Arbeit im Jugendhaus Bretten



Regelmäßig tagt unter Vorsitz von Bürgermeister Michael Nöltner das Kuratorium des Jugendhauses Bretten bestehend aus Vertretern aller Gemeinderatsfraktionen und des Jugendgemeinderates, den Mitarbeitern des Jugendhauses, den Jugendvertretern des Jugendhauses, Vertretern des Betriebsträgers und des AWO Ortsverbandes Bretten um sich über die Arbeit des Jugendhauses vor Ort in der Bahnhofstraße zu informieren. Hartmut Baumgärtner

und Jürgen Vedder, die beiden hauptamtlichen Mitarbeiter des Jugendhauses, ließen in einem ausführlichen Jahresbericht die Arbeit des vergangenen Jahres nochmals Revue passieren.

Zentrum der Arbeit ist und bleibt der offene Treff, hier können Kinder und Jugendliche jederzeit vorbeikommen, Freunde treffen, Tischtennis, Kicker oder verschiedene Brettspiele spielen, aber auch mal Prob-

leme mit den pädagogischen Mitarbeitern des Jugendhauses besprechen. Ergänzt wird der offene Treff durch ein vielfältiges Programmangebot. Beim offenen Tanztreff lernen Kinder und Jugendliche unter professioneller Anleitung Breakdance, Hip-Hop und Freestyle, spezielle Sprachförderung für zugewanderte Frauen erleichtern die Verständigung untereinander und in der Fahrradwerkstatt werden die Räder wieder verkehrstüchtig gemacht. Bei gutem Wetter wird der seit ca. fünf Jahren bestehende Bolzplatz ausgiebig für Fußball genutzt, aber auch der vom Jugendgemeinderat gespendete Basketballkorb ist ständig im Einsatz. In der kalten Jahreszeit findet in der Halle des Melanchthongymnasiums regelmäßig Sport statt und in der Stadtparkhalle wird beim Boxtraining neben Kraft und Ausdauer auch die Technik und das Selbstvertrauen trainiert. Freitags besteht die Möglichkeit zum Bewerbungstraining und durch diese Unterstützung haben auch schon einige Jugendliche einen Ausbildungsplatz erhalten, berichtet Hartmut Baumgärtner nicht ohne Stolz. Damit das Jugendhaus keine isolier-

te Einrichtung für ein bestimmtes Klientel ist, werden regelmäßige Veranstaltungen und Kooperationen durchgeführt. Der „Beni“ Treff in Kooperation mit der Lebenshilfe fördert das Zusammenleben von Menschen mit und ohne Handicap. Die Brettener Rocknacht und die Metal-Night bietet Nachwuchskünstlern eine erste Plattform. Schon eine Institution in Bretten ist die Leseexpedition „Anderswo 11“. Bis auf den letzten Platz belegt ist der offene Treff, wenn ganze Schulklassen zu Lesungen hochrangiger Kinder- und Jugendbuchautoren kommen. Ebenfalls in Kooperation mit den Brettener Schulen und den Schulsozialarbeitern findet das Finale des Brettener Kickerturnier im Jugendhaus statt. Die Pokale werden übrigens von Bürgermeister Nöltner übergeben.

Als Außenstelle und quasi als mobiles Jugendhaus ist das Spielmobil von März bis Mitte November unter

der Leitung von Gertraud Dittes im Einsatz. In allen Stadtteilen und an den Schulen macht es in der Regel für eine Woche halt und ist für Kinder ein beliebter Treffpunkt.

Beim abschließenden Rundgang fiel den Kuratoriumsmitgliedern der sehr gute Zustand der Einrichtung auf. Hartmut Baumgärtner erklärte das Geheimnis: „Wir renovieren regelmäßig selbst und binden dabei die Jugendlichen mit ein, dies stärkt die Identifikation mit dem Jugendhaus und führt zu einem

pfleghen Umgang mit der Einrichtung und der Ausstattung.“ Bürgermeister Nöltner bedankte sich abschließend nochmals ausdrücklich für die hervorragende Arbeit und lobt insbesondere die Kontinuität der Arbeit, dies liege auch an den Mitarbeitern die teilweise schon von Beginn an vor über 25 Jahren mit dabei sind. Wie nachhaltig die Arbeit ist zeigt sich auch an der „Old-Time-Party“ wo ehemalige Besucher gerne auf die Zeit in ihrem Jugendhaus zurückblicken.



## Kreisumweltschutzpreis 2018

Zum 25. Mal schreibt der Landkreis Karlsruhe einen Preis für herausragende Aktivitäten in Natur und Umweltschutz aus. Im Fokus des Kreisumweltschutzpreises 2018 steht die naturnahe Grüngestaltung in Siedlungsräumen.

Beteiligen können sich Einzelpersonen und Familien, Kindergärten, Schulen, Gruppen, Verbände, Gemeinden und Unternehmen, die sich in diesem Bereich engagieren. Dies kann auf vielerlei Art geschehen, wie z.B. die ökologische Aufwertung von öffentlichen naturfernen Flächen, die Anlage öffentlicher Flächen wie Verkehrsinseln, Wegränder oder Rathausplätze, Pflegekonzepte von Gemeinden, Vereinen und Unternehmen für innerörtliche Grünflächen oder auch die direkte Gestaltung. Bedingung ist, dass sich die Projekte im Landkreis Karlsruhe befinden bzw. Auswirkungen auf ihn haben müssen. Der Preis ist mit insgesamt 6.000 Euro dotiert. Einsendeschluss ist der **30. Juni 2018**. Schriftliche Bewerbungen nimmt das Landratsamt Karlsruhe, Amt für Umwelt und Arbeitsschutz, Beierheimer Allee 2, 76137 Karlsruhe entgegen.